

Inhaltsverzeichnis

1. Randolf Rodenstock	
2. Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	
3. Gesamtmetall	
4. Institut der deutschen Wirtschaft	
5. Bundesverband der Deutschen Industrie	
6. BDI	
7. Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände	
8. BDA	
9. Aktionsrat Marktwirtschaft	
10. Roman Herzog Institut	
11. Ludwig-Erhard-Stiftung	
12. Commerzbank	

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttersgesellschaft der INSM))

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	2
2 Verbindungen / Netzwerke	2
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
4 Einzelnachweise	3

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttersgesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Ratsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, München
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

- Mitglied des Beirats
 - [Commerzbank](#)
 - [Gerling-Konzern](#)
 - [Bridgepoint Capital GmbH](#)
 - [Bayerische Landesbank](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	3
2 Verbindungen / Netzwerke	4
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
4 Einzelnachweise	4

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^[1]^[2]

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Ratsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, München
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Commerzbank](#)
 - [Gerling-Konzern](#)
 - [Bridgepoint Capital GmbH](#)
 - [Bayerische Landesbank](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	5
2 Verbindungen / Netzwerke	5
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	6
4 Einzelnachweise	6

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Ratsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, München
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Commerzbank](#)
 - [Gerling-Konzern](#)
 - [Bridgepoint Capital GmbH](#)
 - [Bayerische Landesbank](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) sowie Vizepräsident von [Gesamtmittel](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	6
2 Verbindungen / Netzwerke	6
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	7
4 Einzelnachweise	7

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)

- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Ratsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, München
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Commerzbank](#)
 - [Gerling-Konzern](#)
 - [Bridgepoint Capital GmbH](#)
 - [Bayerische Landesbank](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	8
2 Verbindungen / Netzwerke	8
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	8
4 Einzelnachweise	9

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats des Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle: ^[1]^[2]

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Ratsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, München
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Commerzbank](#)
 - [Gerling-Konzern](#)
 - [Bridgepoint Capital GmbH](#)
 - [Bayerische Landesbank](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	9
2 Verbindungen / Netzwerke	9
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	10
4 Einzelnachweise	10

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)

- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Ratsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, München
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Commerzbank](#)
 - [Gerling-Konzern](#)
 - [Bridgepoint Capital GmbH](#)
 - [Bayerische Landesbank](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	10
2 Verbindungen / Netzwerke	11
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	11
4 Einzelnachweise	11

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Ratsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, München
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Commerzbank](#)
 - [Gerling-Konzern](#)
 - [Bridgepoint Capital GmbH](#)
 - [Bayerische Landesbank](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) sowie Vizepräsident von [Gesamtmittel](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	12
2 Verbindungen / Netzwerke	12
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	13
4 Einzelnachweise	13

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Ratsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, München
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Commerzbank](#)
 - [Gerling-Konzern](#)
 - [Bridgepoint Capital GmbH](#)

- [Bayerische Landesbank](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetail](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	13
2 Verbindungen / Netzwerke	13
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	14
4 Einzelnachweise	14

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)

- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Ratsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, München
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Commerzbank](#)
 - [Gerling-Konzern](#)
 - [Bridgepoint Capital GmbH](#)
 - [Bayerische Landesbank](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) sowie Vizepräsident von [Gesamtmittel](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	15
2 Verbindungen / Netzwerke	15
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	15
4 Einzelnachweise	16

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Ratsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, München
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Commerzbank](#)
 - [Gerling-Konzern](#)
 - [Bridgepoint Capital GmbH](#)
 - [Bayerische Landesbank](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttersgesellschaft der INSM))

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	16
2 Verbindungen / Netzwerke	16
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	17
4 Einzelnachweise	17

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttersgesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)

- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Ratsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, München
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Commerzbank](#)
 - [Gerling-Konzern](#)
 - [Bridgepoint Capital GmbH](#)
 - [Bayerische Landesbank](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	17
2 Verbindungen / Netzwerke	18
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	18
4 Einzelnachweise	18

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Ratsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, München
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Commerzbank](#)
 - [Gerling-Konzern](#)
 - [Bridgepoint Capital GmbH](#)
 - [Bayerische Landesbank](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013